

LÉONECHO



Frauen bauen – mit LéonWood® ist's möglich

Die Villa Certaldo der Familie Stegmann steht im schönen Werder an der Havel. Nach eigenen Entwürfen der Innenausstatterin Frau Stegmann wurde im Juni 2009 mit dem Bau begonnen. Wichtig waren ihr dabei ökologische Kriterien und Offenheit. So hat jede Etage große Umläufe und ist über Treppen von draußen erreichbar. Unter der Aufsicht von Richtmeister Kalkbrenner und mit viel Eigenleistung fleißiger Helfer der Familie konnte nach kurzer Aufbauzeit der Innenausbau beginnen.

Während Herr Stegmann jeden Tag zur Arbeit fährt, baut Frau Stegmann mit viel Freude das eigene Haus. Dabei macht sie alles Bauliche allein - vom Lehmwände putzen bis zum Fliesen legen. Wir trafen die sympathische Fränkin und Wahlbrandenburgerin im September 2011.



Blockhauszeitung (BHZ): „Frau Stegmann, wie beginnt die Geschichte der Villa Certaldo?“

Frau Stegmann (FS): „Mit einem Traum und einem Modell! Zuerst habe ich nämlich meine konkreten Vorstellungen in einem Modell aus Plasteline umgesetzt. Dann begann die Suche nach dem geeigneten Partner. Wir schrieben verschiedene Firmen an, aber die antworteten, es wäre so nicht zu verwirklichen. Zufällig bin ich auf die Internetseite von LéonWood® gestoßen, war aber beim ersten Eindruck nicht gleich überzeugt. Erst als mein Mann mich noch einmal darauf ansprach, schickten wir auch an LéonWood® unseren Entwurf.

Und - es waren die Einzigen, die sofort zurückriefen: „Das wollen Sie? Kein Problem! Wann können Sie vorbeikommen? Wir setzen uns zusammen, sprechen die Sache durch und kalkulieren den Preis.“ Woah!“

Haben Sie noch Fragen? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Mauster Dorfstraße 78 in 03185 Teichland OT Maust oder Tel. 035601/88 888

<http://www.leonwood.de>

BHZ: „Was hat Sie an LéonWood® überzeugt?“

FS: „Wir machten also unseren Termin und zwei, drei Tage später fahren wir nach Klosterfelde. Ich komme vom Fach, habe mich mit Bauökologie beschäftigt und natürlich schon einige Häuser gesehen. Oft heißen sie „Holzhaus“ oder „Öko-Häuser“, sind dann aber nur mit 2 cm Holzverlattung ausgestattet, in Ständerbauweise mit Aluminiumwinkeln gebaut und mit Glaswolle gedämmt. Herr Jost hat mir das LéonWood® - Haus gezeigt, mit Vollholzwänden und mit Kork als Dämmung. Ich hatte sofort ein gutes Bauchgefühl!“

BHZ: „Wie lange hat die LéonWood® -Phase zwischen Modellhaus und Holzhaus gedauert?“

FS: „Das ging recht schnell, weil sich LéonWood® wirklich unglaublich gekümmert hat. Ich war begeistert. Der technische Leiter Herr Lobedan hat sich sofort bemüht, wenn ich meine Wünsche geäußert habe und sie umgesetzt. Dann wurde wieder neu kalkuliert, es war quasi ein gutes „Rüber“ und „Nüber“.“

BHZ: „Gab es auch Schwierigkeiten?“

FS: „Nein, es lief alles glatt! Naja, vielleicht bis auf den Kellerbauer. Aber LéonWood® hat dem dann ordentlich „den Marsch geblasen“...Aber sonst lief alles super!“ (Anmerkung der Redaktion: Die Firma arbeitete in Folge nicht mehr für LéonWood®)

BHZ: „Wie verlief denn die direkte Zusammenarbeit zwischen der Bauherrin und LéonWood® beim Aufbau?“

FS: „Im Juni 2009 kam das Holz und als Richtmeister Jens Kalkbrenner hierher. Bei unserer ersten Vorstellung war er schon ein bisschen verwundert, als er mich fragte, ob mein Mann denn auch käme. Ich sagte: „Nein, ich bin da.“ Er: „Wie meinen Sie denn das?“ Ich: „Na ich bin die Bauherrin...“ (Sie lacht.)

Wir hatten wirklich lustige Stunden hier, zusammen trugen wir die Balken und jeden Tag wurde im Garten gegrillt. Mir haben ein paar handwerklich begabte Freunde geholfen und der Richtmeister hat uns toll unterstützt. So war das Haus in 2 Monaten aufgestellt. Herr Kalkbrenner hat sogar Fotos gemacht, um zuhause zu zeigen, was eine Frau alles „schultern“ kann.“

BHZ: „Was muss eine FRAU mitbringen, um so ein Haus zu bauen?“

FS: „Zutrauen in die eigenen Fähigkeiten muss sie haben. Ich habe ja schon jahrelang meine Erfahrungen als Raumausstatterin gemacht und gemerkt, da ist Begabung und Kraft - ich kann das! Mein Mann sagt, allein hätte er so ein Haus nicht gebaut. Er sagt auch, es ist „mein Baby“ und hält mir den Rücken frei und ich halte ihm für seine Arbeit den Rücken frei.“

Die Villa Certaldo hat insgesamt eine Fläche 200 qm Wohnfläche. Familie Stegmann wohnt bereits seit 2 Jahren im Haus. Die Wände sind mit Lehm verputzt, die Fliesen an Wänden und auf dem Boden sind gelegt, das Haus gestrichen und schon jetzt verströmt die lichtdurchflutete Villa Behaglichkeit und Stil. Noch ist jedoch einiges zu tun. Die Begegnung mit Frau Stegmann hat uns beeindruckt und wir haben viel gelernt über ökologisches, nachhaltiges Ausbauen eines Hauses. Selbstverständlich wollen wir wissen, wie es einmal fertig aussieht und haben uns auf ein Wiedersehen verabschiedet.

Vielen Dank und Hut ab!